

Ergebnisprotokoll

11.Lengericher Jugendforum am 09.04.2008 im städtischen Jugendzentrum

Herr Teepe begrüßt die anwesenden Klassensprecher der weiterführenden Schulen Lengerichs, Lehrer, Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung sowie der örtlichen Presse.

Einleitend wird die Frage gestellt:“ Wer trifft in Lengerich Entscheidungen?“

Genannt werden: 1. Der Bürgermeister, der direkt gewählt wird; 2. die Parteien; 3. der Stadtrat Lengerichs.

Im Jahr 2009 gibt es in NRW mehrere Wahlen: die Europawahl, die Bundestagswahl und die Kommunalwahl, hier gibt es das Wahlrecht schon ab 16 Jahre.

Die anwesenden Volksvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung Lengerichs stellen sich persönlich vor.

Von den Vorschlägen des 10.Jugendzentrums ist folgendes umgesetzt worden:

Freibad:

Eine zeitweise Beschallung mit Musik während der Öffnungszeiten könnte vom Kiosk übernommen werden.

Bolzplätze in Lengerich:

Die Bolzwiese hinter der Sporthalle am Kirchpatt kann bespielt werden, versuchsweise sollen auch wieder bewegliche Tore aufgestellt werden, es wird an die Eigenverantwortung der Jugendlichen appelliert, die Plätze in Ordnung zu halten.

Vandalismus hat dazu geführt, dass der Bolzplatz an der Hauptschule abgeschlossen wurde. Es soll versucht werden, den Platz so lange offen zu halten, wie der Hausmeister an der Schule anwesend ist. Es müssen diesbezüglich Absprachen mit Herrn Engel getroffen werden.

Eine weitere Spielfläche könnte im Bereich des Schulzentrums an der TWE_-Wiese geschaffen werden. Im laufenden Haushalt der Stadt Lengerich sind 20 000 Euro zu diesem Zweck eingeplant.

Bei der Umsetzung dieser Maßnahme müssen planungsrechtliche Punkte berücksichtigt werden, die Anlieger müssen befragt werden, die Verrohrung muss verlegt werden ,etc.

In den Pausen wird der Platz problemlos genutzt. Zwei Tore sind noch vorhanden. Der Hausmeister des Gymnasiums, Herr Danneberg soll angesprochen werden.

Warterraum im Bahnhof:

Die Deutsche Bahn hat signalisiert, den Raum zu verändern. Jugendliche sollen ihre Ideen skizzieren und an die Verwaltung geben. Allerdings ist ein Graffiti nicht erwünscht.

Die Öffnungszeiten des Warterraums zwischen 5.00 -21.00 Uhr stehen an der Tür. Diese schließt automatisch nach 21.00 Uhr.

Taxiruf –Bustaxi:

Grundsätzlich ist es möglich, die Stadt Lengerich müsste für den Einsatz eines Bustaxi finanziell aufkommen. Sobald Jugendliche konkret aufgelistet haben, an welchen Tagen zu welchen Uhrzeiten ein Bedarf vorhanden ist, kann über die weitere Umsetzung nachgedacht werden. Man kann sich mit Herrn Teepe zusammensetzen.

Hamburger- Restaurant

Ein Bauantrag zur Errichtung eines Hamburger-Restaurants im Teutopark liegt der Verwaltung vor.

Vorschläge des 11. Jugendforums:

Busverbindungen:

Die Anschlüsse von Bussen an den Zugverkehr nach Münster und Osnabrück klappen nicht mehr.

Es gibt keine Busverbindung von Lengerich nach Lienen nach der 5.Schulstunde.An den Wochenenden und spät abends nach 19.40 Uhr gibt es keine Busverbindung mehr. Ein Nachtbus wäre gut.

Verbesserungen in der Innenstadt:

Ein Kino fehlt auch weiterhin. Geschäfte wie „Rossmann“ sollten bis 20.00 Uhr geöffnet sein. Neue Geschäfte wie: „ H&M“ wären eine Bereicherung .Diese Vorschläge sollen an die Werbegemeinschaft Lengerich weitergegeben werden.

Der Grillplatz im Generationenpark soll wird eingerichtet .Organisatorisches (Schlüssel, Ordnung) könnte vom Bistro übernommen werden. Gewünscht wird zusätzlich ein Beachvolleyballfeld.

Für die Skaterbahn sollen neue Sachen z.B.: eine Sprungchance, eine Ramp, andere Geräte bereitgestellt werden. Wenn mehr Geräte da wären, würde die Bahn mehr genutzt. Sponsoren müssen gefunden werden.

In Lengerich soll es eine Eishalle geben.

Verbesserungen an Lengericher Schulen:

An der Bonhoeffer-Realschule fehlen Turnstangen und Klettergerüste für jüngere Schüler in den Pausen.

Es fehlt ein schönes Cafe oder Bistro im Bereich des Schulzentrums. Dies könnte in Eigenregie betrieben werden.

Musikveranstaltungen in Lengerich:

Es gibt im ländlichen Raum kaum Platz für Jugendliche z.B.: Partys mit Techno oder ähnlichen Musikrichtungen zu veranstalten .Die Jugendlichen hoffen auf mehr Verständnis.

Die Jugenddisco „Jöntreff“ des DRK-Kreisverbandes soll in die Gempthalle nach Lengerich geholt werden.

Veranstaltungen für Jugendliche sollen gut bewacht werden, damit alle gefahrlos feiern können.

Die Stadt könnte einen Bandkontest in Zusammenarbeit mit dem Management der Gempthalle ausschreiben. Der erste Preis könnte eine Studioaufnahme sein.

In Zusammenarbeit mit allen Schulen Lengerichs könnte ein großer Karaoke/Talentwettbewerb mit Preisen organisiert werden.

Fußballturnier:

Das jährliche „XMas-Turnier“ für Klassenmannschaften ist zu wenig .Es soll mehr Fußballturniere für Hobbymannschaften, Schulklassenturniere geben. Die Organisation könnte das Jugendzentrum übernehmen.

Frau Harks vom Jugendamt Tecklenburg weist auf den Fotowettbewerb der Initiative „Teuto 11“ hin und lädt alle Anwesenden ein, daran teilzunehmen.

Frau Heyn informiert über den“ Girls`Day 2008.“

Die Schülervertreter wünschen sich vor dem Jugendforum mehr Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen.

Herr Teepe bedankt sich bei den Anwesenden. Informationen zum Jugendforum erhält man im Internet unter: jugendforum.de.vu.

Gez. : *Annette Heyn*